

## Wahlen vom 24. März 2019:

### Bitte um Unterstützung der folgenden Kantonsratskandidatin

---

Zürich, 24. Februar 2019

Für den fh-zh:

**Monika Wicki, SP**

**Wahlkreis VI; Zürich 11/12**



Monika Wicki arbeitet an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich. Sie ist Mitglied der bedeutsamen KBK – Kommission für Bildung und Kultur.

Auf die Frage, wie sie die Zürcher Fachhochschulen sehe, sagte sie:

«Ziel ist es, die Fachhochschulen zu stärken: Es wird eine hochstehende wissenschaftliche Ausbildung mit Praxisorientierung und Berufsbezug vermittelt. Zentral sind dabei der Mittelbau, die Dozierenden und ihre Anstellungsbedingungen.»

Gute Berufsbildung ist für den Kanton Zürich von zentraler Bedeutung. Hier spielen die Fachhochschulen eine zentrale Rolle. Sie bauen auf dem Dualen Bildungssystem auf und sind somit Garant für die Durchlässigkeit – ein Schritt in Richtung sozialer Gerechtigkeit.

Die Qualität der Fachhochschulen hängt wesentlich von den Dozierenden und den Wissenschaftlichen Mitarbeitenden ab. Einerseits soll gute Arbeit auch gut entlohnt sein und andererseits sollen die Mitarbeitenden in Expertenorganisationen auch ihre Schule mitgestalten können. Voraussetzung dafür ist die Lehr- und Forschungsfreiheit. Aber auch in strukturellen Belangen ist die Mitsprache für die Qualität zwingend. Eine Schule kann sich nur dann strategisch positionieren, wenn sie die Themen der Basis – ihrer Experten – kennt.